

**AIDA
AUSFLÜGE**

**TOP ORGANISIERT
INDIVIDUELL
SICHER**

UNVERGESSLICHE ERLEBNISSE

MITTELMEER



Alle Ausflüge auf
www.aida.de/myaida



An aerial photograph of a beautiful Tuscan landscape. In the foreground, there is a lush green vineyard with neat rows of grapevines. A dirt road winds through the middle ground, leading to a stone building with a tiled roof, surrounded by tall, slender cypress trees. The background features rolling hills in shades of green and gold, with a small hilltop covered in cypresses. The sky is clear and blue, suggesting a bright, sunny day.

LIEBE AIDA GÄSTE,

genießen Sie die Vorfreude auf Ihre Traumreise mit AIDA und unvergessliche Erlebnisse an Land. Ihre persönlichen Highlights können Sie schon jetzt entspannt planen.

Wir haben eine Auswahl spannender Ausflüge für Sie zusammengestellt. Unser gesamtes Ausflugsprogramm finden Sie in Ihrem Reiseportal MyAIDA.

Viel Spaß beim Entdecken!
Ihr AIDA Ausflugsteam



ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

PERFEKT ORGANISIERT

Sie erleben einen perfekt organisierten Ausflug und sind pünktlich wieder zurück an Bord.

QUALIFIZIERT

Auf unseren Ausflügen werden Sie von qualifizierten deutschsprachigen Reiseleitern begleitet, wann immer es möglich ist.

SICHER

Ihre Sicherheit hat auf unseren Ausflügen höchste Priorität. Deshalb arbeiten wir nur mit versicherten und renommierten Partnern zusammen.

INDIVIDUELL

Ein vielfältiges Ausflugsangebot, verschiedene Kategorien und unterschiedliche Aktivitätslevel helfen Ihnen, in jedem Hafen Ihren Wunschflug zu finden.

PERSÖNLICHE BERATUNG

Gern beraten wir Sie persönlich an Bord und planen Ihre Ausflüge gemeinsam mit Ihnen. Sprechen Sie uns einfach an!



NEUGIERDE – JEDER TAG EIN ERLEBNIS

In jedem von uns steckt ein Entdecker. Lassen Sie ihn heraus und erkunden Sie unbekannte Orte, sagenhafte Metropolen und faszinierende Naturlandschaften.

Ob entspannt, aktiv, mit eigenem Fahrer oder der ganzen Familie – in jedem Hafen warten vielfältige Ausflugsmöglichkeiten auf Sie.

AKTIV-AUSFLÜGE MIT AIDA

Von Biking über Golfen, Wassersport bis Wandern – mit uns die schönsten Orte aktiv entdecken.





AUSFLUGSHÄFEN

10 FRANKREICH

- 12 Ajaccio / Korsika
- 14 Cannes
- 16 Marseille

18 ITALIEN

- 20 Cagliari / Sardinien
- 22 Florenz / La Spezia
- 24 Florenz / Livorno
- 26 Messina / Sizilien
- 28 Neapel
- 30 Olbia / Sardinien
- 32 Palermo / Sizilien
- 34 Rom / Civitavecchia

36 MALTA

- 38 Valletta

40 PORTUGAL

- 42 Lissabon

44 SPANIEN

- 46 Barcelona
- 48 Cartagena
- 50 Ibiza-Stadt / Ibiza
- 52 Málaga
- 54 Palma de Mallorca / Mallorca
- 56 Sevilla / Cádiz
- 58 Valencia

REISEPLANUNG

- 60 Reiseportal MyAIDA
- 61 Wertvolle Hinweise

FRANKREICH

Ajaccio / Korsika

Cannes

Marseille



Feinsandige Buchten, quirlige Bummelgassen, glas-kla-re Gebirgsbäche und reichlich Sonnenschein – die Schönheit Korsikas wird Ihnen in Ajaccio begegnen. Typisch französischer Charme und Chic begegnen Ihnen in der europäischen Kulturhauptstadt des Jahres 2013: Marseille. Etwas weiter östlich liegt Cannes – der Spielplatz der Reichen und Schönen. Neben traumhaften Stränden und leuchtend weißen Luxusjachten zeigt sich der Glanz der Riviera.

LAGE – Ajaccio (ca. 68.500 Einwohner) befindet sich an der Westküste der Insel Korsika. Marseille (ca. 862.000 Einwohner) und Cannes (ca. 74.300 Einwohner) liegen an der Mittelmeerküste Frankreichs.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der Euro.

SPRACHE – Französisch, in Ajaccio unter anderem Korsisch

POLITIK – Korsika ist ein Département von Frankreich. Seit 1982 besitzt die Insel einen Sonderstatus mit beschränkter Autonomie. Die Französische Republik ist eine parlamentarische Demokratie und Mitglied der EU.

KLIMA – Das Klima auf Korsika ist im Sommer heiß (ca. 24 – 27 °C) und im Winter mild (ca. 13 – 20 °C). Niederschläge fallen größtenteils von Oktober bis März. Milde Winter (ca. 7 – 9 °C) und gemäßigte Sommer (ca. 21 – 25 °C) kennzeichnen das Klima in Marseille und Cannes.



TIPP

SCHILDKRÖTENPARK UND STRAND

Im größten Schildkrötenpark Europas „A Cupulatta“ sorgen über 150 verschiedene Arten der gepanzerten Gefährten für tierische Abwechslung. Entdecken Sie winzige tropische Arten sowie riesige Galapagos- und Seychellenschildkröten. Ein besonderes Highlight ist die eigene Aufzuchtstation, in der Sie neugeborene Schildkröten ganz aus der Nähe betrachten können. Anschließend heißt es sonnenbaden und abtauchen am traumhaften Strand von Porticcio am Südufer des Golfs von Ajaccio. **AJA05**



Maison Bonaparte – das Geburtshaus von Napoleon

STADT, STRAND UND UMGEBUNG

Dieser Ausflug führt Sie zu den schönsten Orten Korsikas. Auf Ajaccios Place d'Austerlitz hält Napoleon garantiert für ein Foto still, wenn Sie sein steingewordenes Denkmal bewundern. Anschließend geht es entlang der Küste auf die Îles Sanguinaires. Der Name bedeutet so viel wie „Blutinseln“, denn bei Sonnenuntergang zeigen sich die kleinen Inseln in sattem Rot. An einem der Traumstrände können Sie Napoleon einen guten Mann sein und die Seele baumeln lassen. **AJA01**

AJACCIO: KAISERLICHE STADT

Das erste Ziel Ihrer Tour ist die Place de Gaulle mit Napoleons Reiterstandbild. Weiter geht es an das nördliche Ende des Golfs von Ajaccio, wo Sie die vorgelagerten Inseln Îles Sanguinaires grüßen, deren rote Granitfelsen wie Nadeln aus dem Meer emporragen. Zurück in Ajaccio besichtigen Sie die Kathedrale und spazieren durch die Altstadt, vorbei am Geburtshaus Napoleons bis zur Place Foch. Nach einem Bummel über den Marktplatz kehren Sie zurück zum Schiff. **AJA04**

DURCH DIE INSELHAUPTSTADT AJACCIO MIT DEM BIKE

Erleben Sie einen Ausflug voller Highlights. Sie radeln zunächst entlang der Sehenswürdigkeiten Place Foch, Place de Gaulle und Place d'Austerlitz mit dem Napoleon-Denkmal. Das Geburtshaus des früheren Kaisers sehen Sie auf dem Weg zur Kirche Notre-Dame-de-la-Miséricorde. Über die Küstenstraße gelangen Sie zum Aussichtspunkt Pointe de la Parata. Nach einer Wanderung zum Wachturm der Genuesen erwartet Sie, wenn es das Wetter erlaubt, ein Bade-stopp an einem der schönen Strände. Entlang der Küste geht es zurück zum Schiff. **AJAB01**



Port Grimaud

ALTSTADT VON ANTIBES UND NIZZA

Für eine kleine Auszeit von Glanz und Glamour ist die Gemeinde Antibes die richtige Adresse. Unbeeindruckt von den Villen der Swimmingpool-Gemeinde Cap d'Antibes ist das Leben in der ursprünglichen Altstadt, mit ihrem traditionellen Markt, betont gelassen. Das Zentrum der beliebten Küstenstadt Nizza liegt am Ende der mondänen Promenade des Anglais. Aber auch die Baie des Anges, Nizzas Engelsbucht, ist einen bewundernden Blick wert. Ein mediterranes Dufterlebnis verspricht der Blumenmarkt am Cours Saleya in der Altstadt. **CAN05**

SAINT-TROPEZ UND „KLEIN-VENEDIG“ PORT GRIMAUD

Die Panoramafahrt entlang der Côte d'Azur führt Sie in das ehemalige Fischerdorf Saint-Tropez. Bei einer Führung durch die romantische Altstadt können Sie auf den Spuren der Berühmtheiten wandern, die hier ihren Glanz hinterlassen haben. Port Grimaud in der Bucht von Saint-Tropez wird auch „Klein-Venedig“ genannt und wurde in den 1960er-Jahren vom Architekten François Spoerry mit Brücken und Kanälen im Stil eines mediterranen Dorfes erbaut. **CAN07**

CANNES UND UMGEBUNG MIT DEM BIKE

Die Gegend rund um Cannes lässt sich auch bequem mit dem Fahrrad erkunden. Ausgangspunkt ist das Palais des Festivals, von dem aus Sie entlang der Uferpromenade in das noble Villenviertel oberhalb der Stadt und schließlich in die für ihr Kunsthandwerk bekannte Stadt Vallauris fahren. Nächste Etappe ist die kleine Gemeinde Antibes. Sie ist mit ihrer noch sehr ursprünglichen Altstadt und den Festungsanlagen genau die richtige Adresse für eine kleine Auszeit von Glanz und Glamour. **CANB01**



TIPP

CÔTE D'AZUR: NIZZA, MONACO UND MONTE CARLO

Nizzas Zentrum liegt am Ende der mondänen Promenade des Anglais, aber auch die Baie des Anges, Nizzas Engelsbucht, ist mehr als einen bewundernden Blick wert. Um in die Altstadt zu kommen, müssen Sie nur dem Duft der Blüten und Gewürze des Marktes folgen. Das Fürstentum ist nicht nur Casinobesuchern ein Begriff, auch Formel-1-Fans kennen hier jede Kurve. In der Altstadt gehören die Kathedrale und der Fürstenpalast zu den absoluten Sehenswürdigkeiten. Manch einer empfindet die Busfahrt über die Grand-Prix-Rennstrecke zum Casino von Monte Carlo als das größte Highlight. **CAN04**



TIPP

MARSEILLE KLASSISCH

Ein Besuch des alten Hafens, des Vieux Port, gehört in Marseille zum Pflichtprogramm. Auf dieser geschäftigen Promenade wird das jahrhundertealte Erbe der einstigen Seefahrerstadt lebendig. Nicht weit entfernt befindet sich auch das historische Rathaus. Die Abtei Saint-Victor gilt als wichtiger Wallfahrtsort und ist die älteste Kirche der Stadt. Ein weiteres Wahrzeichen ist die Wallfahrtskirche Notre-Dame de la Garde, die Sie mit ihrer prächtigen Innenausstattung begeistern wird. **MRS01**



Amphitheater von Arles

IDYLLISCHE PROVENCE: ST. RÉMY UND LES BAUX

Die Provence ist ein Fest für alle Sinne und besonders Ihre Augen werden sich bei einer Landschaftsfahrt nach St. Rémy de Provence an der farbenprächtigen Natur erfreuen. Wenn Sie dann durch die idyllische Ortschaft mit ihren schmalen Gassen, pittoresken Gebäuden und kleinen Kunstgalerien flanieren, werden Sie verstehen, was es heißt, sich wie Gott in Frankreich zu fühlen. Nicht umsonst trägt die Stadt den – allerdings inoffiziellen – Namen „Hauptstadt der provenzalischen Lebensart“. **MRS16**

ARLES – STADT DER KUNST UND GESCHICHTE

Lehnen Sie sich auf einer Landschaftsfahrt durch die einzigartige Camargue zurück und genießen Sie einen unvergesslichen Tag in Arles. Auf einem geführten Spaziergang sehen Sie u.a. die wunderschöne Kathedrale Saint Trophime und das römische Amphitheater. Die Altstadt von Arles zählt nicht nur zum UNESCO-Welterbe, sie war auch Wirkungsstätte des berühmten Malers Vincent van Gogh. Nach dem Rundgang bietet sich Gelegenheit, den Ort individuell zu entdecken. **MRS24**

WO SICH GESCHICHTE UND MODERNE VEREINEN

Entdecken Sie die schönsten Ecken Marseilles! Sie fahren durch Vororte in die Altstadt zur Kathedrale Nouvelle Major. Unweit davon erreichen Sie das Fort Saint-Jean am alten Hafen. Weiter geht es ins Zentrum zum Palais Longchamp, vorbei am Opernhaus, dem Palais du Pharo und durch den umliegenden Park. Entlang der Küste machen Sie sich auf den Weg hinauf zur Wallfahrtskirche Notre-Dame de la Garde. Auf Ihrer Rückfahrt zum Schiff halten Sie am Rathaus am alten Hafen für einen Kaffee. **MRSB01**

ITALIEN

Cagliari / Sardinien

Florenz / La Spezia

Florenz / Livorno

Messina / Sizilien

Neapel

Olbia / Sardinien

Palermo / Sizilien

Rom / Civitavecchia



Ciao, bella Italia! Tausende Kilometer Küste und Strände, mittelalterliche Städte von Weltruf und ausgezeichnete Weine – Italien begeistert mit Schönheit, Vielfalt und Stil. Lernen Sie das berühmte Dolce Vita kennen, sehen Sie die architektonischen Wunder italienischer Städte und freuen Sie sich auf erholsame Auszeiten an den schönsten Stränden des Mittelmeers.

LAGE – Italien (ca. 60 Millionen Einwohner) liegt zum großen Teil auf der Apenninenhalbinsel im südlichen Teil Europas und ist vom Mittelmeer umschlossen. Sardinien und Sizilien gehören zu Italien.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der Euro.

SPRACHE – Italienisch, auf Sardinien Sardisch

POLITIK – Die Italienische Republik ist eine parlamentarische Demokratie und Mitglied der EU. Sizilien und seit 1948 auch Sardinien sind zwei von fünf autonomen Regionen des Landes.

KLIMA – Das Klima ist von Nord nach Süd sehr unterschiedlich. Der Norden ist von kalten Wintern und sehr warmen Sommern geprägt. Richtung Süden wird das Klima zunehmend vom Mittelmeer beeinflusst. Die Temperaturen auf den Inseln sind auch im Winter mild bei ca. 10 °C bis 15 °C.



Blick über Cagliari

ANTIKE STADT NORA

Eine der größten Attraktionen der Region ist die antike Stadt Nora auf einer schmalen Halbinsel. Teile sind bereits im Meer versunken. Die meisten Relikte, die heute noch zu sehen sind, stammen aus der Zeit der Römer, die die Stadt einst besetzten. Unter anderem können Sie ein Amphitheater sowie Tempel, Thermen und Privatvillen mit gut erhaltenen Mosaikfußböden bewundern. Über der antiken Stadt erhebt sich ein Sarazenturm, der auf den Resten der phönizischen Akropolis steht. **CAG02**

KULINARISCH: BESUCH DER ALTEN WEINKELLEREI ARGIOLAS

Den vielleicht besten Panoramablick auf Cagliari und Umgebung hat man vom Aussichtsblick auf Monte Urpinu in dem gleichnamigen Stadtviertel, der Ihr erster Stopp auf dem Weg nach Serdiana ist. Zum Verwöhnen des Gaumens liegt auf Sardinien natürlich der Besuch in einer alten Weinkellerei auf der Hand. Im 100 Jahre alten Weinkeller von Argiolas in Serdiana können Sie sich von der Qualität der erlesenen sardischen Tropfen und weiterer Spezialitäten bei einer Verkostung selbst überzeugen. **CAG05**

CAGLIARI MIT DEM PEDELEC

Die Bastione di Saint Remy ist das Altstadt-Herz von Cagliari. Mit dem Pedelec hier angekommen, fällt Ihnen sofort der Torre dell'Elefante aus dem 14. Jahrhundert ins Auge. Wenn Sie weiter entlang der Mauer fahren, gelangen Sie auf die Piazza Palazzo vor der barocken Kathedrale Santa Maria di Castello, der Hauptkirche Cagliari mit ihrer sehenswerten Krypta. Die Rückfahrt führt am Amphitheater vorbei Richtung Strand und bietet eine gute Gelegenheit für eine Badepause. **CAGB04**



Cagliari / Sardinien

TIPP

CAGLIARI KLASSISCH

Zur Basilika der Madonna von Bonaria auf dem gleichnamigen Hügel führt eine breite Treppe. Hier befindet sich die unscheinbare Holzstatue der Madonna. Der Überlieferung zufolge gelangte die Reliquie um 1370 durch mysteriöse Umstände, quasi wie von Gotteshand, in die Basilika. Wie genau, erfahren Sie vor Ort. Nicht ganz so sagenumwoben, aber auch schön ist die barocke Kathedrale Santa Maria di Castello, die Hauptkirche Cagliari. Wie das alles von oben aussieht? Von dem 96 Meter hohen Monte Urpinu überblicken Sie die gesamte Stadt. **CAG01**



TIPP

FLORENZ UND PISA

Bei einem geführten Spaziergang durch Florenz kommen Sie aus dem Staunen so schnell nicht heraus. Die Kathedrale Santa Maria del Fiore, die Basilica di Santa Croce, der Ponte Vecchio – es gibt unendlich viel zu sehen! Auch Pisa muss sich in puncto Highlights nicht verstecken. Hier erwarten Sie der Campo dei Miracoli mit dem Dom Santa Maria und dem berühmten Schiefen Turm. **SPE02**



Blick auf Manarola

PISA: AUF DEM PLATZ DER WUNDER

Mit dem Bus erreichen Sie Pisa – einen der berühmtesten Orte Italiens. Sie spazieren zum Campo dei Miracoli, dem „Platz der Wunder“, und entdecken dieses außergewöhnliche Beispiel mittelalterlicher Stadtplanung. Besichtigen Sie die Kathedrale und das Baptisterium und drehen Sie eine Runde um den Schiefen Turm von Pisa. Im Anschluss können Sie den außergewöhnlich weitläufigen Platz selbstständig erkunden, ehe Sie zum Schiff zurückkehren. **SPE21**

NATIONALPARK CINQUE TERRE

Sie fahren mit dem Boot durch den Golf von La Spezia nach Portovenere entlang der ligurischen Rivieraküste. Hier reihen sich die Cinque Terre aneinander – fünf Orte in spektakulärer Lage auf Felsklippen. Die gesamte Region wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Von Manarola – einem der fünf Städtchen – genießen Sie einen fantastischen Blick auf die grandiose Küstenlandschaft. Zwei weitere der „Dorfschönheiten“ lernen Sie bei einer Wanderung von Monterosso nach Vernazza kennen. **SPE20**

LA SPEZIA MIT DEM PEDELEC

Entdecken Sie La Spezia bequem auf dem Pedelec. Ein kurzer Anstieg führt Sie zunächst zur mittelalterlichen Befestigungsanlage Castello San Giorgio. Eine Stadtrunde zeigt Ihnen im Anschluss die Highlights von La Spezia. Auf dem Markt erwartet Sie eine kurze Pause. Über verträumte Bergdörfer gelangen Sie danach in den Ort Lerici. Genießen Sie eine Pause am Strand, ehe Sie den Ort entlang der Promenade weiter erkunden. Im Anschluss geht es zurück zum Schiff. **SPEB04**



Der Schiefe Turm von Pisa

PISA: WO DER TURM SCHIEF IST

Pisas Piazza del Duomo gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und wird wegen ihrer Schönheit auch oft als Piazza dei Miracoli, zu Deutsch „Platz der Wunder“, bezeichnet. Wundern Sie sich also nicht, wenn Ihnen hier bei einem Spaziergang ein architektonisches Highlight nach dem anderen begegnet. Den Anfang macht der berühmte Schiefe Turm, der sich bereits seit 1173 zur Seite neigt. Ebenso wunderbar anzuschauen sind auch die dazugehörige Kathedrale sowie das 55 Meter hohe Baptisterium. **LIV04**

VON LUCCA NACH PISA MIT DEM BIKE

Nördlich von Livorno liegt das verschlafene Örtchen Lucca. Freuen Sie sich direkt nach Ihrer Ankunft auf eine große Stadtrundfahrt entlang der Kathedralen San Martino, San Michele in Froro und dem Piazza dell’anfiteatro. Nach etwas Zeit zum Bummeln in der Altstadt geht es mit dem Fahrrad weiter. Ein Radweg entlang des Flusses Serchio führt durch die wundervolle toskanische Landschaft bis nach Pisa. Bei einer Stadtrunde sehen Sie zahlreiche Highlights, inklusive des weltberühmten „Schiefen Turms von Pisa“. Nach etwas Freizeit folgt die Rückfahrt. **LIVB13**

HIGHLIGHTS VON FLORENZ

Nur wenige Kilometer von Livorno entfernt, im toskanischen Hinterland, liegt Florenz. Die berühmtesten Künstler der Welt haben hier über Jahrhunderte Paläste, Gärten, Plätze, Brücken und unzählige Kirchen geschaffen. Vom Piazzale Michelangelo haben Sie eine herrliche Aussicht auf die Stadt und das Arnotal. Auf einem Rundgang durch das historische Zentrum besichtigen Sie die Basilica di Santa Croce von innen. Der weitere Spaziergang führt entlang der Kathedrale Santa Maria del Fiore und weiterer Highlights wie das Baptisterium, den Glockenturm, die Piazza della Signoria und den Ponte Vecchio. Nach dem Mittagessen haben Sie Zeit für eigene Erkundungen. **LIV01**



TIPP

KULINARISCH: LUCCA UND WEINPROBE

Willkommen in Lucca, einer der schönsten Städte der Toskana, die für ihre historischen Festungsanlagen und beeindruckenden Kirchen berühmt ist. Ihr Spaziergang führt Sie zur Basilika San Frediano, zu den Ruinen eines römischen Amphitheatrs und zum Dom San Martino. Nach diesem Augenschmaus wenden Sie sich den kulinarischen Genüssen zu. In einer von Weinbergen umgebenen Kellerei erfahren Sie Wissenswertes über die Herstellung und können verschiedene Weine verkosten. **LIV03**



TIPP

ANTIKES TINDARI UND SCHWARZE MADONNA

Mythos, Kunst und märchenhafte Landschaften: Das ist Tindari. Bei Ihrer Fahrt dorthin werden Sie bereits eine große Kirche auf einem Felsen hoch über dem Meer sehen – die Wallfahrtskirche mit der Schwarzen Madonna. Die Reste des antiken Tindaris sind relativ gut erhalten und zeigen sich in Form des griechischen Theaters, der römischen Bäder und der Basilika. Genauso sehenswert ist das Sanktuarium der Schwarzen Madonna mit der Jungfrau Maria und dem Jesuskind aus Zedernholz. **MSN03**



Vulkan Ätna auf Sizilien

ÄTNA: EUROPAS GRÖSSTER VULKAN

Er gehört zu den höchsten Feuerspuckern der Welt: Mit einer Höhe von 3.343 Metern dominiert er weithin sichtbar die Ostküste Siziliens! Der Vulkan besteht aus rund 200 einzelnen Kratern, vier davon sind noch aktiv und befinden sich direkt auf dem riesigen Eruptionskegel. Der Umfang des von Dezember bis Mai mit Schnee bedeckten Berges beträgt gut 200 Kilometer. So verwundert es nicht, dass der Ätna in der Antike als Wohnsitz verschiedener Götter galt und einen festen Platz in der Mythologie Siziliens hat. **MSN07**

ÄTNA UND TAORMINA

Der Name „Ätna“ stammt wahrscheinlich aus dem Indogermanischen und bedeutet so viel wie „brennend“. Die Sizilianer nennen ihn auch „Mongibello“, was einfach „Berg“ heißt. Ihnen kommt nach dem Aufenthalt am Kratertrand aber wahrscheinlich am ehesten ein Wort wie „Naturwunder“ in den Sinn. Taormina hingegen lässt sich am besten mit „faszinierend und romantisch“ umschreiben. Faszinierend wegen der antiken Bauwerke und romantisch aufgrund der vielen verwinkelten Gassen. **MSN06**

PEDELEC-TOUR AM ÄTNA

Vorbei an Weinanbaugebieten, Wäldern und Tälern aus Lavagestein fahren Sie mit dem Bus bis zu den Crateri Silvestri – dem 1.920 Meter hoch gelegenen Startpunkt der Pedelec-Tour. Nach der Sicherheitseinweisung radeln Sie mit einem ausgebildeten Vulkanführer durch die vulkanische Landschaft bis auf 2.750 Meter. Zurück bei den Crateri Silvestri genießen Sie ein Mittagessen mit sizilianischen Spezialitäten in einem Gasthof. Im Anschluss haben Sie Zeit für individuelle Erkundungen. Danach bringt Sie der Bus zurück zum Schiff. **MSN04**



Vesuv und Stadtpanorama von Neapel

VESUV PUR

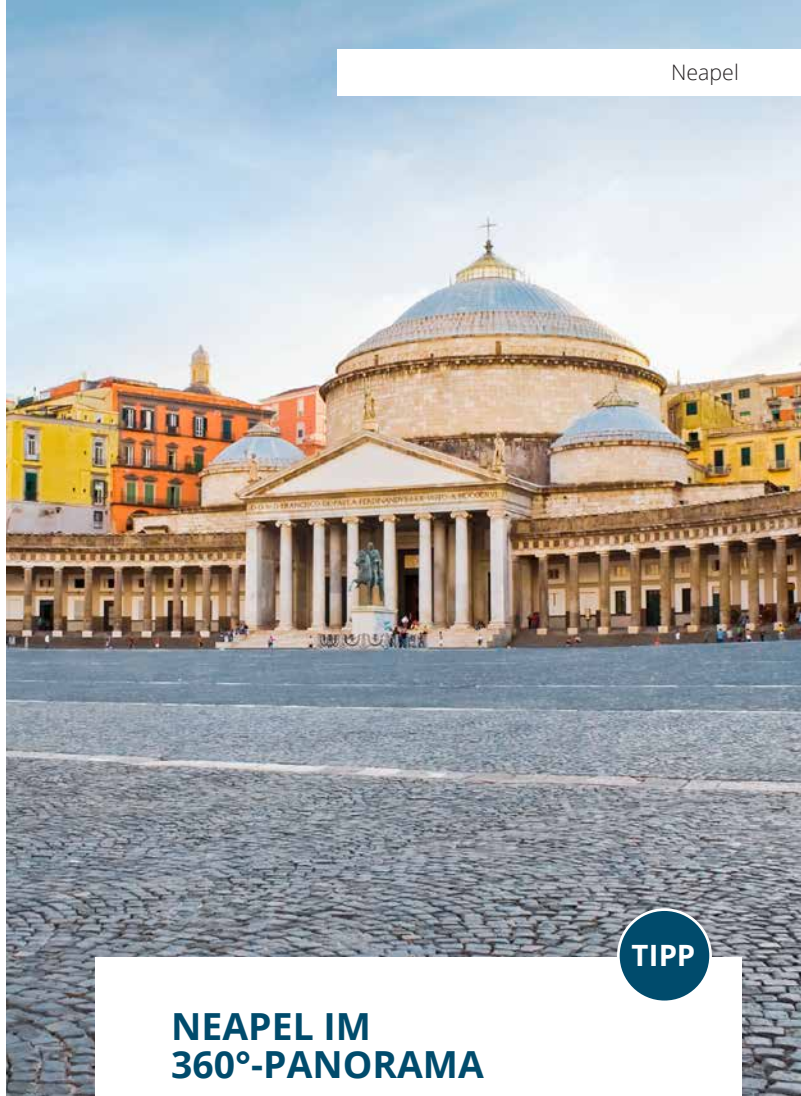
Der Vesuv am Golf von Neapel ist einer der bekanntesten und zugleich gefährlichsten Vulkane der Welt. Sein letzter Ausbruch fand 1944 statt und seither wird er von Vulkanologen überwacht. Nach einer Busfahrt zum 1.281 Meter hohen Vesuv wandern Sie zu seinem Krater. Bei einer Führung entlang des Kraterands erhalten Sie durch einen spezialisierten Reiseleiter spannende Einblicke in die Entstehung und die Geschichte des Feuerberges, dessen Faszination nach wie vor ungebrochen ist. **NAP04**

WUNDERBARES ISCHIA: ITALIENS GRÜNE INSEL

Mit der Fähre setzen Sie nach Ischia über. Auf einer Rundfahrt mit Fotostopps lernen Sie die Insel kennen und sind in Serrara Fontana zu einer Weinkostprobe eingeladen. Im ehemaligen Fischerdorf Forio genießen Sie etwas Freizeit zum Einkaufen oder für einen Imbiss, ehe Ihnen in Lacco Ameno Eiscreme aus eigener Herstellung den Tag versüßt. Anschließend erkunden Sie den Ort auf eigene Faust und haben Zeit für ein individuelles Mittagessen oder einen Besuch am Strand. Vom Hafen von Ischia setzen Sie wieder nach Neapel über und kehren zu Fuß zurück zum Schiff. **NAP13**

MIT DEM BIKE DURCH NEAPEL

Gehen Sie auf große Stadtrundfahrt und erleben Sie die Highlights von Neapel. Vom Castel Nuovo geht es durch die Parkanlage Villa Comunale an die Uferpromenade. Richtung Westen fahren Sie vorbei am früheren Fischerdorf Marechiaro. Während eines Stopps in Posillipo haben Sie einen herrlichen Blick auf den Vesuv und die Campi Flegrei. Nach der Besichtigung des Castel dell'Ovo ist es im Gassengewirr der neapolitanischen Altstadt an der Zeit für eine Pizza-Pause. Im Anschluss radeln Sie auf der Via San Gregorio Armeno entlang zu den besten Nudelgeschäften der Stadt. **NAPB01**



TIPP

NEAPEL IM 360°-PANORAMA

Vom Anblick des größten Opernhauses Europas, dem Teatro di San Carlo, über die Piazza del Plebiscito bis zu den Licht & Wasser Design-Installationen an der Metro Station Toledo – an diesem Tag werden Sie Ihr Herz an Neapel verlieren. Am Pignasecca, dem ältesten Markt der Stadt, kosten Sie lokale Leckereien, ehe Sie auf dem Hügel Vomero nach einer Seilbahnfahrt die beeindruckende Skulpturen- und Gemäldesammlung des Klosters San Martino besichtigen. Zurück im historischen Zentrum nehmen Sie an einem geführten Rundgang teil und verkosten neapolitanische Spezialitäten. Danach kehren Sie in der Gruppe oder individuell zurück zum Schiff. **NAP21**



TIPP

SARDINIENS EDELSTEIN: COSTA SMERALDA

Das Farbenspiel an der Costa Smeralda mit ihrem hellgrün schimmernden Wasser und den weißen Stränden macht die zerklüftete Küste einfach einmalig. Kein Wunder, dass sich Prinz Karim Aga Khan in den 1960er-Jahren in die Smaragdküste verliebte. Er machte den malerischen Inselnorden zum angesagten Ziel der Schönen und Reichen. In Porto Cervo bekommen Sie einen Einblick in diese Luxuswelt. Eine der idyllischsten Buchten an der Costa Smeralda ist die Bucht Cala di Volpe mit dem ältesten Hotel der italienischen Insel. **OLB01**



La-Maddalena-Archipel, Sardinien

MIT DEM ZUG DURCH DIE GRÜNE GALLURA

Im Nordosten Sardiens, umgeben von einem türkis leuchtendem Meer und vorgelagerten Inseln, liegt die Gallura mit ihrer bizarren Felskulisse, der kargen Hügellandschaft und den charmanten Dörfern im Inland. Erste Station Ihres Ausflugs ist das Granitstädtchen Tempio Pausania am Monte Limbara. Nachdem Sie die verwinkelten Granitgassen erkundet haben, fahren Sie in einem historischen Zug durch das wilde Landesinnere mit der zum Teil noch unberührten und wunderschönen Natur. **OLB03**

PANORAMATOUR AUF DER INSEL LA MADDALENA

Das Capo d'Orso bietet eines der schönsten Panoramen. Von dem riesigen Granitfelsen Roccia dell'Orso überblickt man die Weite der Küste von Palau. Hier setzen Sie mit der Fähre auf die Insel La Maddalena über. Das verwinkelte Archipel liegt ganz im Norden Sardiens. Was die Isola Maddalena so attraktiv macht, ist ihre Natur: Felsgestein mit typischem Macchie-Bewuchs und zahlreiche Buchten mit Traumstränden und smaragdgrünem Wasser prägen die vielgestaltige Insellandschaft. **OLB08**

STAND-UP-PADDLING

Mit dem Bus geht es zu dem herrlichen Strand La Cinta. Mit dem Rauschen der Wellen im Ohr werden Sie von unserem AIDA SUP-Guide in die Grundlagen der Trendsportart eingewiesen. Anschließend startet die Tour entlang der sardischen Küste. Entspannen Sie im Anschluss eine Weile am weißen Sandstrand mit glasklarem Wasser, bevor es zurück zum Schiff geht. **OLBTS1**



Blick auf Cefalù

CEFALÙ: DIE PERLE AM MEER

Entlang der Küste fahren Sie nach Cefalù, einer der bekanntesten Städte Siziliens, die bereits von den alten Griechen besiedelt wurde. Freuen Sie sich auf einen Rundgang durch die schöne Altstadt und den Besuch der prachtvollen Kathedrale mit ihren byzantinischen Mosaiken. Übrigens: Der Strand Cefalùs zählt zu den schönsten Sandstränden in Nordsizilien. Vor der Rückfahrt können Sie sich noch bei einer Kostprobe typisch sizilianischer Spezialitäten stärken. **PLM04**

MYSTISCHES PALERMO

Wer sich gruseln will, ist hier richtig! 2.000 Tote in unterschiedlichen Verwesungsgraden ruhen in der Gruft des Kapuzinerklosters in Palermo. Auf Ihrem Rundgang durch die Katakomben begegnen Sie Hunderten mumifizierter Leichen – ein ziemlich gruseliger Anblick und nichts für schwache Nerven. Zurück auf den lebendigen Straßen Palermos bummeln Sie über einen landestypischen Markt zur Kathedrale, in der Sie den Innenraums und die Gruft mit Königsgräbern besichtigen. **PLM02**

HERRLICHE AUSSICHTEN UND MONDELLO MIT DEM BIKE

Erleben Sie Palermo mit dem Fahrrad auf die besondere Art. Sie lassen den Hafen hinter sich und radeln Richtung Stadt. Auf einer Rundfahrt begegnen Ihnen zahlreiche Highlights, wie zum Beispiel das Teatro Massimo und die Kathedrale – zwei tolle Gelegenheiten für Fotopausen. Auf einer Küstenstraße fahren Sie weiter in Richtung Monte Pellegrino und erreichen Mondello – ein Küstendorf mit herrlichen Stränden. Nutzen Sie eine Pause für eine Abkühlung im Meer oder einen leckeren Kaffee. Anschließend fahren Sie zurück zum Schiff. **PLMB01**



TIPP

PALERMO: STADT UND UMGEBUNG

Die erste Etappe Ihrer Tour führt Sie hinauf auf den 600 Meter hohen Kalkberg Monte Pellegrino mit atemberaubendem Blick auf Palermo. Hier haben Sie die Möglichkeit, den Altarraum der heiligen Rosalia in einer natürlichen Grotte zu besuchen. Machen Sie einen Abstecher in den Badeort Mondello, wo ein Traumstrand mit türkisblauem Wasser lockt, sehen Sie sich auf einer Stadtrundfahrt durch Palermo noch die schönsten Sehenswürdigkeiten der sizilianischen Kapitale an. **PLM08**



TIPP

ROM KLASSISCH

Während einer Panoramafahrt durch Rom können Sie die Highlights der Stadt im Vorbeifahren bewundern. Hierzu gehören die Ziegelruinen der antiken Caracalla-Thermen, das gewaltige Kolosseum, der imposante Circus Maximus sowie die Piazza Venezia. Anschließend bummeln Sie zum Trevi-Brunnen, zum Denkmal von Mark Aurel auf der Piazza Colonna sowie zum Pantheon. **CIV01**



Trevi-Brunnen in Rom

MIT DEM ROMA-EXPRESS IN DIE EWIGE STADT

In nur einer Stunde bringt Sie der Roma-Express in die Ewige Stadt. Mit dem Bus fahren Sie zur Basilika San Clemente. Nach deren Besichtigung wartet mit dem nahe gelegenen Kolosseum ein weiteres Highlight auf Sie. Mit dem Bus geht es anschließend zum Vatikan, wo Sie sich in einer Trattoria für die Besichtigung von Petersdom und Petersplatz stärken. **CIV05**

ROM: VATIKAN UND PETERSDOM

Nach einer Panoramafahrt durch Rom, vorbei am Kolosseum und über die Piazza Venezia mit dem Nationaldenkmal Vittorio Emanuele II., erreichen Sie die Vatikanstadt. Hier besichtigen Sie die Vatikanischen Museen mit der Sixtinischen Kapelle und Michelangelos gigantischem Fresko am Deckengewölbe. Aber auch der geführte Rundgang durch den Petersdom, das Heiligtum der römisch-katholischen Kirche und Herzstück des Vatikans, wird Ihnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. **CIV07**

GANZ ROM MIT DEM PEDELEC

Freuen Sie sich auf eine Pedelec-Tour durch die Ewige Stadt! Dabei fahren Sie am Circus Maximus entlang zur Kirche Santa Sabia, von deren Glockenturm aus Sie einen herrlichen Blick über die ganze Altstadt haben. Anschließend geht es weiter zum Kapitolsberg und durch das jüdische Viertel, bevor Sie am Tiber entlang auf den Gianicolo-Hügel fahren. Weitere Stationen sind der Vatikan samt Petersdom, die Engelsburg, die Piazza Navona, die Spanische Treppe und der Trevi-Brunnen. **CIVB04**

MALTA

Valletta



In Malts Hauptstadt Valletta ist das architektonische Erbe der Malteserritter in den prächtigen Palästen und Barockkirchen allgegenwärtig. Der Zwergstaat sah zahllose Besatzer kommen und gehen: Phönizier, Normannen, Johanniter, Franzosen und Briten. Noch heute wird auf Malta „auf der falschen Straßenseite“ gefahren. Seien Sie gespannt auf den eigenwilligen Inselstaat mit einer bunten Geschichte und farbenfrohen Natur!

LAGE – Der Ministaat Malta (ca. 433.000 Einwohner) liegt im Mittelmeer und besteht aus den Inseln Malta, Gozo und Comino. Die Hauptstadt Valletta hat ca. 5.700 Einwohner.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der Euro.

SPRACHE – Maltesisch und Englisch

POLITIK – Malta ist eine parlamentarische Republik und Mitglied der EU.

KLIMA – Bis in den September hinein ist es trocken und warm bei durchschnittlich 23 °C. Der feuchte und milde Winter wartet mit ca. 13 °C auf.



Hafen des Fischerdorfs Marsaxlokk

DREI-STÄDTE-TOUR

Das „Venedig von Malta“ – so werden die Städte Senglea, Cospicua und Vittoriosa genannt, die einen Teil von Malts Hafen ausmachen. In Senglea genießen Sie vom Aussichtspunkt der Bastion einen traumhaften Panoramablick über den Grand Harbour und Fort St. Angelo. Bei einem Bummel durch Vittoriosas schöne Altstadt kommen Sie auch an der St.-Lawrence-Kirche vorbei. Eine Bootsfahrt mit traditionellen Dghajsas und der Besuch des malerischen Fischerdorfs Marsaxlokk runden die Tour ab. **MTA05**

ANGESAGT: INSELABENTEUER MIT DEM ECO TWIZY

Entdecken Sie Malta mit dem kleinen Flitzer Eco Twizy. Das erste Ziel ist Vittoriosa, an der Meeresbucht des Grand Harbour. Sie haben etwas Zeit die Stadt zu erkunden und fahren anschließend weiter in das Fischerdorf Marsaxlokk. Die bunten Fischerboote im Hafen sind ein tolles Fotomotiv. Das gleiche gilt für Żurrieq, eine der ältesten Städte auf Malta. Von Żurrieq geht es nach Mdina – der früheren maltesischen Hauptstadt. Mit dem Eco Twizy kehren Sie danach zurück zum Schiff. **MTA11**

DINGLI-KLIPPEN UND VALLETTA MIT DEM PEDELEC

Ihre Erkundungstour beginnt mit einer Fahrt durch die Vororte der Hauptstadt. Auf Ihrem Weg in den Süden der Insel liegt die Stadt Siggiewi sowie ein Aussichtsplateau mit fantastischen Ausblicken auf die Dingli-Klippen. Entlang der Südküste erreichen Sie auf holprigen Straßen die ehemalige Hauptstadt Mdina, wo Sie eine Kaffeepause mit Aussicht einlegen. Sie fahren durch Rabat wieder nach Valletta zurück. Hier geht es entlang vieler Sehenswürdigkeiten zurück zum Schiff. **MTAB04**



TIPP

VALLETTA: STADT DER RITTER

Die Stadt der Ritter wurde 1566 vom Johannitergroßmeister La Valette gegründet und ist heute die einzige Hauptstadt Europas, die komplett unter Denkmalschutz steht. Von den Oberen Barrakka-Gärten aus blicken Sie direkt auf das „Venedig von Malta“ – so werden die Städte auf der gegenüberliegenden Hafenseite genannt. Sehenswert ist auch die Johanneskathedrale, deren Innenraum „Die Enthauptung Johannes des Täufers“ von Caravaggio schmückt. Dominiert wird das Stadtzentrum vom prunkvollen Großmeisterpalast, heute Sitz des Parlaments. **MTA02**

PORTUGAL

Lissabon



Am Abend erklingt in den Altstadtlokalen der Schicksalsgesang „Fado“. Und vom Leid kann Lissabon tatsächlich ein Lied singen: Erdbeben, Flutwellen und ein Großbrand machten der Stadt zu schaffen. Zum Glück griffen ihre Bewohner damals nicht zur Gitarre, sondern zu den Schaufeln und schrieben so ein neues Kapitel Stadtgeschichte. Lassen Sie sich von der Poesie und dem unwiderstehlichen Charme vergangener Zeiten bezaubern.

LAGE – Lissabon, die Hauptstadt Portugals, liegt an einer Bucht, in der der Rio Tejo in den Atlantik mündet. Die Stadt hat ca. 550.000 Einwohner.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der Euro.

SPRACHE – Portugiesisch

POLITIK – Portugal ist eine parlamentarische Demokratie und Mitglied der EU.

KLIMA – Mediterranes, atlantisch beeinflusstes Klima, Mai bis Oktober mit über 20 °C, Juli und August 26 bis 30 °C. In den Wintermonaten November bis März liegen die Temperaturen bei 8 °C.



TIPP

LISSABON ZU FUSS UND MIT DER TRADITIONELLEN STANDSEILBAHN

Verbringen Sie einen Tag in einer der schönsten Hauptstädte Europas. Eine kurze Busfahrt bringt Sie zum innerstädtischen Restauradores-Platz. Mit der traditionellen Standseilbahn da Glória erreichen Sie den Aussichtspunkt São Pedro de Alcântara im Viertel Bairro. Ein Spaziergang führt Sie zur Besichtigung der Kirche São Roque. Im Stadtteil Chiado kehren Sie danach für eine Kostprobe portugiesischen Weins in eine typische Taverne ein. Nach einem Spaziergang vorbei am Platz des Handels kommen Sie ins Zentrum. Dort können Sie etwas Freizeit genießen, bevor es zurück zum Schiff geht. **LIS18**



Stadion Benfica, Lissabon

BENFICA – DAS STADION DER LICHTER

Besuchen Sie eines der schönsten Stadien Portugals. Ein geführter Rundgang durch das Stadion Benfica führt Sie u. a. auf die Presse-tribüne, in die Umkleieräume der Gastmannschaft, den Souvenir-Shop und auf das Allerheiligste: den grünen Rasen. Zum Abschluss der Tour können Sie das Stadion frei erkunden. Danach kehren Sie zurück zum Schiff. **LIS16**

SINTRA, CASCAIS UND QUELUZ

Das Städtchen Sintra liegt am westlichsten Punkt Europas. Wegen der üppigen Vegetation, des milden Klimas und der herrlichen Gärten verbrachten hier einst Könige und Hochadel die heißen Sommertage. Wie der perfekte Urlaub in der Gegenwart aussieht, erleben Sie im ehemaligen Fischerörtchen Cascais, das heute ein schicker Küstenort ist. Queluz erwartet Sie mit einer der größten Rokoko-schlossanlagen Europas – ein besonders schönes Beispiel für die portugiesische Architektur dieser Zeit. **LIS09**

LISSABON MIT DEM PEDELEC ENTDECKEN

Dass es in Lissabon etwas bergig zugeht, braucht Sie bei Ihrer Fahrradtour nicht zu beunruhigen – schließlich können Sie jederzeit in den Elektromodus wechseln. Sie überqueren die drei wichtigsten Plätze innerhalb der Unterstadt Baixa: Praça do Comércio, Praça da Figueira und Rossio. Vorbei am Entdeckerdenkmal fahren Sie hinauf zum Parque Eduardo VII und genießen von hier den herrlichen Blick auf Lissabon, bevor Sie Richtung Hieronymuskloster und weiter zum Torre de Belém fahren. **LIS04**

SPANIEN

Barcelona

Cartagena

Ibiza-Stadt / Ibiza

Málaga

Palma de Mallorca / Mallorca

Sevilla / Cádiz

Valencia



Spanien ist ein wahres Kulturparadies. Ob kulinarische Highlights, weltbekannte Museen mit einzigartiger Kunst oder lebensfrohe Volksfeste – Kulturliebhaber können in Spanien ebenso aus dem Vollen schöpfen wie Erholungshungrige. Schließlich zählen die Strände der spanischen Küste zu den schönsten in Europa. Die perfekte Mischung für Ihren Aktiv- und Erholungsurlaub.

LAGE – Spanien (ca. 46 Millionen Einwohner) liegt im Südwesten Europas auf der Iberischen Halbinsel. Im Südosten ist das Land vom Mittelmeer umgeben. Die Nordküste und Teile der Westküste liegen am Atlantik. Die Mittelmeerinseln Palma und Ibiza gehören zu Spanien.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der Euro.

SPRACHE – Spanisch, Galicisch, auf Mallorca auch Mallorquí, auf Ibiza Katalanisch, in vielen Orten auch der Dialekt Ibicenco

POLITIK – Das Königreich Spanien ist eine parlamentarische Monarchie und Mitglied der EU.

KLIMA – Die Balearen haben das angenehmste Klima Spaniens mit Temperaturen, die im Sommer selten über 30 °C steigen. Auch Barcelona, Cartagena, Sevilla und Valencia kratzen im Sommer des Öfteren an der 30°C-Marke. Juli und August locken mit mehr als 10 Sonnenstunden pro Tag. Mit ca. 10 °C in den Wintermonaten ist Barcelona die kühlfste der spanischen Destinationen.



Klosteranlage Montserrat

DIE SCHWARZE MADONNA VON MONTSERRAT

Die imposante Klosteranlage Montserrat empfängt Sie im katalanischen Hinterland auf ca. 720 Metern Höhe. Nach der Anfahrt mit dem Bus besichtigen Sie die Klosterkirche mit der Schwarzen Madonna von Montserrat individuell. Erkunden Sie das Areal anschließend auf eigene Faust und genießen Sie die wundervollen Ausblicke auf das Umland. Gönnen Sie sich eine Erfrischung im Restaurant oder shoppen Sie Mitbringsel für Ihre Lieben. **BCL08**

EUROPAS GRÖSSTES FUSSBALLSTADION: CAMP NOU

Frei nach dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“ geht es für Sie am Olympischen Dorf vorbei zum Stadion Camp Nou. In Europas größtem Fußballstadion, der Heimat des legendären FC Barcelona, können Sie einen Blick hinter die Kulissen des Spielbetriebs werfen. Von der Pressetribüne aus haben Sie einen Panoramablick in das Stadion. Sie besichtigen die Umkleidekabinen sowie das Spielfeld und dürfen sich beim Gang durch den Spielertunnel wie Lionel Messi fühlen. **BCL04**

HIGHLIGHTS VON BARCELONA MIT DEM BIKE ENTDECKEN

Erkunden Sie die schönsten Ecken der Stadt bei einer geführten Fahrradtour. Sie radeln am Nationalpalast und Olympiastadion vorbei auf den Berg Montjuïc und weiter entlang der Uferpromenade zum Jachthafen. Die nächsten Etappenziele sind der Parc de la Ciutadella, der Triumphbogen und Sagrada Família. Über die Plaça de Catalunya fahren Sie ins Gotische Viertel zur Kathedrale St. Eulàlia und schließlich über die Las Ramblas zurück zu AIDA. **BCLB01**



Barcelona

TIPP

BARCELONAS PANORAMA UND GOTISCHES VIERTEL

Erster Stopp Ihrer Panoramafahrt durch Barcelona ist Gaudís berühmte Basilika Sagrada Família. Nach den Plänen des Künstlers sollten auf den Emporen 1.500 Sänger, 700 Kinder und 5 Orgeln Platz finden. Leider starb er vor der Fertigstellung – und so ist sie noch immer unvollendet geblieben. Vorbei an der Plaça de Catalunya fahren Sie weiter zur Flaniermeile Las Ramblas. Ein Spaziergang durch das Gotische Viertel führt Sie zur Kathedrale St. Eulàlia, die der Märtyrerin Santa Eulàlia, der Schutzpatronin Barcelonas, geweiht ist. **BCL11**



TIPP

CARTAGENA KLASSISCH

Zur Festung Castillo de la Concepción gelangen Sie bequem im Panoramaaufzug und genießen einen Traumblick über Cartagenas Altstadt. Spannend ist es aber auch in den tiefer gelegenen Regionen der Stadt. So befindet sich unter der Stierkampfarena auf der Plaza del Ayuntamiento ein Amphitheater. Es wurde vermutlich im 1. Jahrhundert vor Christus gebaut und ist eines der ersten dieser Art in Spanien. Auf dem gleichen Platz befinden sich auch die Überreste der im spanischen Bürgerkrieg zerstörten Kathedrale Santa Maria la Vieja. **CTG01**



Promenade in Cartagena

MURCIAS BUNTE VIELFALT ZU FUSS ERLEBEN

Die Region um Murcia ist besonders für ihre Weine und das köstliche Obst bekannt. Warum das so ist, erfahren Sie im Kloster La Fuensanta, das der Stadtheiligen von Murcia geweiht wurde und einen Traumblick auf die Obstplantagen verspricht. Unübersehbar ist auch die Kathedrale. Als Wahrzeichen der Stadt überragt ihr Turm weithin sichtbar die historischen Zunftstraßen. Der benachbarte Bischofspalast und das Römische Theater gehören ebenfalls zu Murcias kulturellem Erbe. **CTG03**

ALICANTE: HAFENSTADT AN DER COSTA BLANCA

Die größte Stadt an der Costa Blanca ist Alicante. Ihre Ursprünge reichen zurück bis in die Zeit der Griechen, Römer und Araber. Die imposantesten Bauwerke der Altstadt sind die Kirche San Nicolás de Bari und das herrschaftliche Rathaus. Ein weiteres unbedingtes Muss für jeden Besucher ist das Castillo de Santa Bárbara. Die Festung liegt auf Alicantes gut 160 Meter hohem Hausberg Benacantil und bietet einen wundervollen Blick über die gesamte Bucht und die Stadt. **CTG04**

LA-MANGA-GOLFCLUB

Freuen Sie sich auf viel Abwechslung in attraktiver Lage: Drei 18-Loch-Golfplätze zwischen 5.762 bis 6.499 Metern Par 73 stehen zur Auswahl. Entworfen von Robert Dean Putman und Dave Thomas, zählen sie als Meisterschaftsplätze seit ihrer Eröffnung 1972 zu den besten Resorts der Welt. Der Südkurs hält mit Bunkern und Teichen einige Schwierigkeiten für erfahrene Spieler bereit. Der Nordkurs ist von diversen Gräben und Schluchten durchzogen, während der Westkurs durch seine besonders schöne Lage besticht. **CTGG01**



Tropfsteinhöhle Can Marçà

HISTORISCHER STADTRUNDGANG

Ihr Rundgang durch die Altstadt führt hinauf zur Oberstadt D'Alt Vila, die innerhalb ihrer dicken Mauern das kulturhistorische und künstlerische Erbe von Ibiza vereint. Das Gemäuer der mächtigen Kathedrale Nuestra Senora de las Nieves ist in die ebenso eindrucksvolle mittelalterliche Festungsanlage des Castillos integriert. An der Placa d'Espanya zieht das alte Rathaus die Blicke auf sich, die nahe Placa de Vila mit ihren Geschäften und Ateliers gilt als schönster Platz der Stadt. **IBZ05**

DIE HÖHLEN VON CAN MARÇÀ

Es geht in den Inselnorden, in den kleinen Ort San Miguel, der sowohl für sein Bier als auch für seine mit Pinien besetzten Hügel bekannt ist. Eine weitere Attraktion ist die faszinierende Tropfsteinhöhle Can Marçà. Bereits 100.000 Jahre ist sie alt und wurde ehemals von Schmugglern als Versteck genutzt. In ihr werden Stalagmiten, Stalaktiten und versteinerte Wasserläufe äußerst wirkungsvoll beleuchtet in Szene gesetzt. Eine geführte Tour durch Ibiza-Stadt rundet diesen Ausflug ab. **IBZ20**

HINTERLAND UND IBIZA-STADT MIT DEM PEDELEC

Lassen Sie die Stadt hinter sich und verlieben Sie sich in die herrliche Insellandschaft von Ibiza. Entlang der Kräuterfelder, Oliven- und Mandelbäume radeln Sie gemütlich durch den kleinen Ort San Rafael. Im hügeligen Hinterland der Insel fahren Sie vorbei an kleinen Villen und Fincas und genießen den Anblick von Streuobstwiesen. Auch der weitere Weg zum Playa d'en Bossa ist von wunderbaren Aussichtspunkten gesäumt. Nach einem Stopp in der Altstadt von Ibiza-Stadt kehren Sie zum Schiff zurück. **IBZ04**



TIPP

DURCH DEN INSELNORDEN

Orte wie San Miguel, San Juan Bautista und San Carlos im Norden zeigen noch das typische Inselleben auf Ibiza. Das weiße Dorf San Miguel liegt weithin sichtbar auf einem Hügel und wacht über die umliegende Landschaft. Ganz oben über dem Dorf thront die hübsche Wehrkirche des Ortes, hierher zogen sich die Einwohner in früheren Zeiten bei Piratenangriffen zurück. Der ruhige Künstlerort Santa Eulalia überrascht mit inspirierenden alten Gebäuden und gemütlichen Straßencafés – hier stellt sich ein völlig anderes Bild von Ibiza dar. **IBZ03**



TIPP

MÁLAGA KLASSISCH

Die Festung Gibralfaro wurde im 14. Jahrhundert stolze 130 Meter über dem Meer erbaut. Hier oben liegt Ihnen ganz Málaga zu Füßen. Mächtige Mauern und Wachtürme ziehen sich den Berg hinunter und verbinden das Castillo mit einer weiteren maurischen Festung, der Alcazaba samt ihren prächtigen Gartenanlagen. Mit der Kathedrale in der Altstadt setzten die katholischen Könige dann ein beeindruckendes Zeichen ihres Triumphs über die Mauren. Als wohl wichtigstes Erbe der jüngeren Vergangenheit gilt das Geburtshaus von Pablo Picasso. **MLG03**



Die Burg Alhambra, Granada

GRANADAS GEHEIME SCHÄTZE

Eine Fahrt durch die herrliche Landschaft der Insel führt Sie nach Granada. Am Komplex der Alhambra besichtigen Sie den berühmten Palast von Karl V., gefolgt von einem Rundgang durch das älteste Stadtviertel Albaicín. Erfreuen Sie sich an den kleinen pittoresken Gassen, weißgetünchten Häusern und der berühmten Aussicht auf die Stadtburg. Danach besuchen Sie ein nobles Privathaus im maurischen Architekturstil. Im Anschluss an die Besichtigung der beeindruckenden Königskapelle der Kathedrale erwartet Sie eine Erfrischungspause. Etwas Freizeit in Granada rundet Ihren Tag ab. **MLG27**

DER FELSEN VON GIBRALTAR

Mitten durch die schöne Landschaft Andalusiens, vorbei an den Ferienorten Torremolinos und Marbella fahren Sie nach Gibraltar. Der britische Stadtstaat ist der einzige Ort in Europa, an dem freilebende Affen vorkommen. Und die lassen es sich auf „ihrem“ Affenfelsen gut gehen. Am Europa-Punkt, einer der engsten Stellen des Mittelmeeres, sollten Sie aber auch einen Blick auf Gibaltars Sehenswürdigkeiten werfen, wie die Tropfsteinhöhle von St. Michael's Cave, die 300 Meter über dem Meeresspiegel liegt. **MLG06**

MÁLAGAS HIGHLIGHTS MIT DEM BIKE

Entdecken Sie bei einer Fahrradtour die schönsten Sehenswürdigkeiten Málagas. Sie passieren das Museo de Semana Santa und fahren am Ufer des Rio Guadalmedina in die Altstadt. Als wohl wichtigstes Erbe der jüngeren Vergangenheit gilt hier das Geburtshaus von Pablo Picasso an der Plaza de la Merced. Der Bau der maurischen Festung Alcazaba aus dem 11. Jahrhundert liegt hingegen schon etwas weiter zurück. Sehenswert ist auch die beeindruckende Architektur der Stierkampfarena. **MLGB01**



Olivenbäume in Sóller

EINE ZUGREISE DURCH MALLORCAS BERGE

Das Ziel dieses Landausflugs ist die in den Bergen gelegene Gemeinde Sóller. Nach einem kurzen Fotostopp erreichen Sie die Finca Can Det. Hier wird Ihnen bei einem Rundgang die Olivenöl-Pressung anschaulich erklärt. Besonders große und kleine Feinschmecker dürfen sich auf die Verkostung von regionalen Produkten freuen. Mit dem Zug geht es dann durch die grünen Berge ins schöne Palma. **PMI02**

DIE DRACHENHÖHLEN VON PORTO CRISTO

Die Legende über die Drachenhöhlen rankt sich um kostbare Schätze. In den eindrucksvollen Tropfsteinhöhlen nahe dem Hafentädtchen Porto Cristo soll ein Drache die Reichtümer der Piraten bewacht haben. Tatsache ist: Der unterirdische See in der Höhle ist einer der größten seiner Art. Eher luftig geht es weiter nach Manacor. Auf dem Weg dorthin prägen hunderte Windmühlen das landwirtschaftliche Zentrum Mallorcas. In Manacor hat man eine besondere Kunst perfektioniert: die Herstellung der weltberühmten Majorica Perlen, die sich kaum von echten Perlen unterscheiden. **PMI05**

GOLFCLUB SON TERMENS

Der Berg ruft! Obwohl schon 1998 eröffnet, wird der 20 Kilometer nördlich von Palma gelegene ökologische Golfplatz Son Termens immer noch ein wenig als Geheimtipp unter den Golfplätzen Mallorcas gehandelt. Er ist eingebettet in die schöne Landschaft der Insel und umgeben von Bergen des Tramuntana-Gebirges und bewaldeten Hängen. Der Platz fordert mit seinen rund 60 Bunkern und zahlreichen Wasserhindernissen viel Taktik und ist selbst für geübte Spieler eine kleine Herausforderung. **PMIG01**



Palma de Mallorca / Mallorca

TIPP

PALMA KLASSISCH

Man könnte sich in den verwinkelten Gassen der Altstadt verlaufen – wäre da nicht die mächtige Kathedrale La Seu als Orientierungshilfe. Das Meisterwerk gotischer Baukunst dominiert die Silhouette der Stadt. Paläste und Adelsvillen säumen den Weg zur Markthalle Mercat de l'Olivar, wo es südländisch temperamentvoll zugeht. Bei all dem Trubel haben Sie sich eine Pause in Palmas ältester Kaffeestube Ca'n Joan De S'Aigo verdient. **PMI01**



TIPP

COSTA DE LA LUZ: VEJER UND CÁDIZ

Eine Busfahrt entlang der spanischen Atlantikküste führt Sie in das typisch andalusische Dorf Vejer. Auf einem geführten Spaziergang sehen Sie die schönsten Plätze des Ortes, ehe Sie mit dem Bus eine der ältesten Städte Europas erreichen: Cádiz. Eine kleine Stadtrundfahrt mit Fotostopps führt u.a. entlang des Parque Genovés, des Strandes La Caleta und der im 17. Jahrhundert erbauten Burg Santa Catalina. **CAD25**



Holzfässer mit edlen Tropfen

CÁDIZ ZU FUSS UND FLAMENCO

Ein Spaziergang durch die historische Altstadt führt entlang der Spuren der Geschichte der Stadt. Die Altstadt teilt sich in die Stadtteile Santa María, La Viña und El Pópulo. Bei einem Streifzug beeindruckt besonders die Kathedrale „Santa Cruz“ mit ihren eindrucksvollen Türmen und Kuppeln. Besuchen Sie anschließend eine feurig-leidenschaftliche Flamenco-Vorstellung. **CAD16**

KULINARISCH: SHERRY UND CÁDIZ

Die Altstadt von Cádiz versprüht mit engen Gassen, kleinen Plätzen und weißen Flachdachhäusern afrikanisches Flair. Aber auch die modernen Teile der Stadt werden Sie bei Ihrem Rundgang begeistern. In der Heimat des Sherrys darf im Besichtigungsprogramm natürlich auch eine Weinkellerei nicht fehlen. In Jerez de la Frontera können Sie in der bekannten Sandeman-Bodega kosten, was in den Kellergewölben in Holzfässern reift. Die erlesenen Tropfen werden als elegant und temperamentvoll beschrieben – aber probieren Sie selbst! **CAD05**

CLUB DE GOLF NOVO SANCTI PETRI

Der Golfplatz Novo Sancti Petri Golf Club ist der erste Entwurf des berühmten spanischen Golfspielers Severiano „Seve“ Ballesteros. Der wunderschöne 54-Loch-Golfplatz wurde 1990 eröffnet. Er bietet eine große Vielfalt an welligen Bahnen und Grüns mit Höhenunterschieden, Bunkern und Wasserhindernissen in üppiger einheimischer Vegetation mit Pinien und Korkeichen. Dank sechs verschiedener Abschläge bietet er sowohl Anfängern als auch Professionals ein tolles Spielvergnügen. **CADG01**



City of Arts and Science, Valencia

VALENCIA UND TROPFSTEINHÖHLEN

Der Mercado Central ist eine prächtige Markthalle im Jugendstil. Auf über 8.000 Quadratmetern drängen sich rund 1.300 Marktstände, an denen es so gut wie alles zu kaufen gibt. Schräg gegenüber zieht ein gotischer Prachtbau alle Blicke auf sich: Die Seidenbörse La Lonja de la Seda war einst Umschlagplatz für kostbarste Tuche. Weitaus moderner geht es in der City of Arts and Science zu. Ein besonderes Flussvergnügen erwartet Sie auch im Vall de Uxó. Dort fließt der San José unterirdisch durch Höhlen. Er schlängelt sich vorbei an atemberaubenden Tropfsteinen, die Sie bei einer Bootsfahrt mit faszinierenden Licht- und Schattenspielen bezaubern. **VLC03**

OZEANEUM UND VALENCIAS ALTSTADT

Sie fahren an der City of Arts and Science entlang durch die Torres de Serranos, die einst Teil der alten Stadtmauern waren, in den historischen Kern Valencias. Bei einem Rundgang durch die Stadt kommen Sie an den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten wie der gotischen Kathedrale, dem achteckigen Miguelet, vorbei. Anschließend fahren Sie in Europas größtes Ozeaneum – mit 45.000 Meeresbewohnern aus nahezu allen Lebensräumen unserer Weltmeere. **VLC05**

HIGHLIGHTS VON VALENCIA MIT DEM BIKE ERKUNDEN

Auf der großen Stadtrundfahrt radeln Sie am Ozeaneum vorbei zum futuristischen Operngebäude Palacio de las Artes Reina Sofía. Der Weg in die Altstadt führt durch das ehemalige Flussbett des Turia und am Botanischen Garten entlang. Im historischen Teil von Valencia werden Sie die Plaza de la Virgen, die gotische Kathedrale, der Markt und das Rathaus begeistern, bevor Sie am Sandstrand einen Kaffee genießen. Spielt das Wetter mit, bietet sich das Meer für eine Erfrischung an. Über die Promenade geht es zurück zum Schiff. **VLCB01**



TIPP

VALENCIA KLASSISCH

Das ambitionierte Projekt City of Arts and Science entstand auf dem alten Flussbett der Turia. Die historische Altstadt Valencias betreten Sie durch die Torres de Serranos, die einst Teil der alten Stadtmauern waren. Valencias Merkmal sind allerdings die Kirchtürme, die der Schriftsteller Victor Hugo einst gezählt haben will, während er auf dem Turm der gotischen Kathedrale stand. Schräg gegenüber dem Mercado Central im wunderschönen Jugendstil zieht ein gotischer Prachtbau alle Blicke auf sich: die Seidenbörse La Lonja de la Seda. **VLC01**

REISEPLANUNG

REISEPORTAL MyAIDA

MyAIDA ist Ihr persönliches Reiseportal im Internet: Planen Sie Ihre Reise und vieles mehr auf www.aida.de/myaida oder nutzen Sie alle Funktionen einfach mobil mit der AIDA App.

Ihre Lieblingsausflüge entspannt auswählen

In Ihrer digitalen Urlaubswelt können Sie bis kurz vor Reisebeginn die komplette Auswahl unseres Ausflugsprogramms finden und reservieren. Da bei einigen Ausflügen die Kapazitäten limitiert sind, empfehlen wir Ihnen, die Reservierung bereits vor Urlaubsbeginn bequem vorzunehmen. An Bord brauchen Sie sich dann um nichts mehr zu kümmern.

MyAIDA

Schritt 1: Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf www.aida.de/myaida an. Unser Tipp: AIDA Clubmitglieder haben die Möglichkeit, aus ihrer Reiseübersicht im AIDA Clubportal direkt und ohne erneute Passworteingabe zum MyAIDA Bereich zu wechseln.

Schritt 2: Ausflüge reservieren

Nach dem Log-in klicken Sie auf **Reise planen ▶ Ausflüge** und können im Anschluss für jeden Hafen Ihrer Reise Ihre Lieblingsausflüge auswählen und reservieren. Diese können Sie in Ihrem individuellen Reisekalender ohne Überschneidungen einsehen. Zahlungen erfolgen ganz bequem per Überweisung, mit Ihrer Kreditkarte, via PayPal, Klarna oder Lastschrift.

Sie ändern Ihre Meinung?

Kein Problem. Bis drei Tage vor Reisebeginn ändern Sie Ihre Reservierungen ganz einfach und kostenfrei.

Die geltenden Ausflugsbedingungen sowie unsere FAQs finden Sie unter www.aida.de/myaida



WERTVOLLE HINWEISE

Bargeld und Wertsachen

Etwas Bargeld dabeizuhaben, ist auf jedem Ausflug hilfreich. An der Rezeption an Bord informieren wir gern zu den aktuellen Umtauschmöglichkeiten. Sicher ist sicher: Wertsachen und Schmuck lassen Sie am besten im Kabinensafe.

Kleidung

Für Ihren Ausflug empfehlen wir Ihnen bequemes Schuhwerk und funktionelle Kleidung. Achten Sie bitte auf eine dem Kulturkreis des Gastlandes angemessene Bekleidung. So sollten beim Besuch religiöser Stätten generell Knie und Schultern bedeckt sein. Weitergehende Bekleidungsvorschriften (z. B. in Tempeln oder Moscheen) finden Sie in den Hinweisen zum jeweiligen Ausflug.

Ticketlos auf Tour

Für Ihre reservierten Ausflüge benötigen Sie keine Tickets mehr, sondern nur Ihre Bordkarte. Diese wird zu Beginn des Ausflugs gescannt – schon kann es losgehen. Ausflugsinformationen wie Treffpunkt, Uhrzeit etc. erhalten Sie an den Selbstbucher-Terminals an Bord, über das kostenfreie Online-Bordportal oder das Info-System auf Ihrem Kabinenfernseher.



TIPP

AIDA PRIVAT-TOUR MIT EIGENEM CHAUFFEUR

Gestalten Sie Ihren Ausflug flexibel nach Ihren Wünschen und genießen Sie höchsten Komfort.

Auf einer AIDA Privat-Tour stehen Ihnen ein eigener Fahrer und auf Anfrage auch ein Reiseführer zur Verfügung.

Gemeinsam planen Sie Ihre Wunschroute und erleben Stadt, Land und Leute bequem, exklusiv und individuell.

